

Gültig für 2022.HS

<b>Modulbezeichnung: Einführung BWL</b>		
Modulkürzel	w.BA.XX.2BWL-BO-flex.XX	
Beschreibung des Moduls	Im Modul Einführung BWL werden verschiedene BWL-Teilbereiche beleuchtet (siehe unten «Inhalte des Moduls»). Das Ziel des Moduls besteht darin, ein vertieftes Verständnis wirtschaftlicher Gesamtzusammenhänge und die Fähigkeit zu einem ganzheitlichen und vernetzten Denken zu fördern. Dies geschieht insbesondere im Kleinklassenunterricht und mittels einer Online-Unternehmenssimulation.	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ Betriebsökonomie - Vertiefung in Banking and Finance (FLEX)</li> <li>§ Betriebsökonomie - Vertiefung in General Management (Flex)</li> </ul>	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009, Anhang zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	<b>Modultyp:</b> Pflichtmodul	<b>Studienabschnitt:</b> Assessment
ECTS	6	
Verantwortliche OE	W Zentrum für innovative Didaktik Ltg.	
Modulverantwortung	Flavio Di Giusto (digi)	
Modulverantwortung Stellvertretung	Andreas Butz (butz)	
Spezifische Vorkenntnisse	keine	
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ Fachkompetenz</li> <li>§ Methodenkompetenz</li> <li>§ Sozialkompetenz</li> <li>§ Selbstkompetenz</li> </ul>	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte wissen &amp; verstehen</li> <li>§ Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen</li> <li>§ Theorie- &amp; Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Problemlösung &amp; Kritisches Denken</li> <li>§ Wissenschaftliche Methoden</li> <li>§ Arbeitsmethoden, -techniken &amp; -verfahren</li> <li>§ Nutzung von Informationen</li> <li>§ Kreativität &amp; Innovation</li> </ul> <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Schriftliche Kommunikation</li> <li>§ Mündliche Kommunikation</li> <li>§ Kooperation im Team &amp; Umgang mit Konflikten</li> <li>§ Interkulturalität &amp; Perspektivenübernahme</li> </ul> <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ Selbstmanagement &amp; Selbstreflexion</li> <li>§ Ethische &amp; Soziale Verantwortung</li> <li>§ Lernen &amp; Veränderung</li> </ul>	
Lernziele des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>§ können zentrale Fragestellungen in den BWL-Teilbereichen Unternehmensumwelt, Strategie, Finanzen, Beschaffung &amp; Leistungserstellung, Marketing, Struktur &amp; Kultur, Human Resource Management, Führung und Corporate Social Responsibility bearbeiten.</li> <li>§ können einzelne betriebswirtschaftliche Wirkungszusammenhänge und das Zusammenwirken der verschiedenen BWL-Teilbereiche beschreiben.</li> <li>§ entwickeln die Bereitschaft, sich weiter mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen auseinander zu setzen.</li> </ul>	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>§ Betriebswirtschaftliches Denken</li> <li>§ Unternehmensumwelt</li> <li>§ Strategie</li> <li>§ Finanzen</li> <li>§ Beschaffung &amp; Leistungserstellung</li> <li>§ Marketing</li> <li>§ Struktur &amp; Kultur</li> <li>§ Human Resource Management (HRM)</li> <li>§ Führung</li> <li>§ Corporate Social Responsibility (CSR)</li> <li>§ Systemisches Management</li> </ul>	

Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf: w.BA.XX.2FinAcc-flex.XX w.BA.XX.2HCM-flex.XX w.BA.XX.2LU-flex.XX w.BA.XX.2Mark-flex.XX w.BA.XX.2Mathe1-flex.XX w.BA.XX.2OP-flex.XX w.BA.XX.2Skill-flex.XX w.BA.XX.2Strat-flex.XX			
	§ Lehrvortrag	<b>Eingesetzte Sozialformen:</b> § Einzelarbeit § Partnerarbeit § Gruppenarbeit		
	§ Lehrgespräch			
	§ Anwendungsaufgaben			
	§ Fallstudien			
	§ Übungen			
	§ Literaturstudium			
	§ Diskussion			
	§ Präsentation			
	§ Gruppenarbeit			
Unterrichtsmethoden	§ Reader § Lehrvideos § Unterrichtsaufzeichnungen § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen) § Fallstudien (inkl. Lösungen) § (Multiple-Choice)-Tests			
Digitale Lernressourcen				
Unterrichtsgliederung	<b>Kontaktstudium</b>	<b>Begleitetes Selbststudium</b>	<b>Autonomes Selbststudium</b>	
Grossklasse	24 h	26 h		
Kleinklasse	-	-		
Gruppenunterricht	-	-		
Praktikum	-	-		
Seminar	-	-		
<b>Total</b>	<b>24 h</b>	<b>26 h</b>	<b>130 h</b>	
Leistungsnachweise				
<b>Modulendprüfung</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer (Min.)</b>	<b>Gewichtung</b>	
Schriftliche Prüfung	closed book	60	60,00 %	
<b>Hilfsmittel</b>	spezifizierter Taschenrechner gem. "Merkblatt Hilfsmittel"	mit Diktionär		
<b>Andere</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Dauer (Min.)</b>	<b>Gewichtung</b>	
Lernkontrollfragen	Note	-	10,00 %	
Reflexionsberichte Unternehmenssimulation	Note	-	30,00 %	
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Keine  Die Teilnahme an den Veranstaltungen in den Semesterwochen 4, 7 und 10 bildet die Basis für die Erbringung des Leistungsnachweises «Reflexionsbericht und diverse Abgaben zur Online-Unternehmenssimulation».			
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch			
Pflichtliteratur	§ Butz, A., Scherler, P., Seitz, J., Küttel, T. & Di Giusto, F. (2019). BWL Casebook. Zürich: Versus. ISBN 978-3-03909-147-8. § Steingruber, D. (2022). Neues BWL-Lehrmittel für HS22 kostenloser Vorabdruck. 1. Auflage. Pearson. ISBN n.a.			
Ergänzende Literatur	-			
Bemerkungen	Zum Leistungsnachweis «Reflexionsbericht und diverse Abgaben zur Online-Unternehmenssimulation» (siehe oben «Leistungsnachweise»): Wenn einer der folgenden Gründe vorliegt, gilt der Leistungsnachweis als «nicht-erfüllt», was der Note 1.0 entspricht: Nichteinschreibung in eine Gruppe auf Moodle bis Ende der Semesterwoche 3; Nicht-Registrierung beim Anbieter der Unternehmenssimulation bis Ende der SW3; Nichtbeteiligung an den Spielrunden der Unternehmenssimulation und der Erbringung der einzelnen Aufträge in den Semesterwochen 4, 7 und 10.			